Presseinformation

27. August 2010

Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland plant für das Jahr 2011

Radwegenetz, kulinarische Schätze, Energiekonzept und mehr

Die Sommermonate nutzte der Vorstandsausschuss des Regionalentwicklungsvereines Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland, um über Maßnahmen für das Jahr 2011 nachzudenken. Gemeinsam mit den regionalen Partnern wie der Mostviertel Tourismus GmbH oder den Gemeindeverbänden für Umweltschutz (GVUs) sollen auch im nächsten Jahr wieder erfolgreiche Projekte gestartet werden.

„Wir wollen uns nicht nur auf den Tourismus konzentrieren, sondern bekennen uns zur 5-Elemente-Strategie, die neben dem Aktionsfeld ‚Spürbare Tourismusregion\' auch noch die Schwerpunktthemen ‚Kulinarische Genussregion\', ‚Energieautarke Region\', ‚Lehrende & Lernende Region\' sowie ‚Region mit Geschichte und Zukunft\' beinhaltet", erklärt Mag. Andreas Hanger, Obmann des Vereins.

So soll neben den Bemühungen der Professionalisierung des regionalen Radwegenetzes und einer Verbindung zwischen Erlauf- und Ybbstal auch gezielt auf die kulinarischen Schätze der Region eingegangen werden, um die Produktionsmengen auf Seiten der Landwirtschaft sicherzustellen. Entsprechende Gespräche mit Vertretern aus Gewerbe, Handel und Landwirtschaft werden in Kürze aufgenommen.

Mit Jahreswechsel wird das seit Winter 2009 laufende Projekt „Regionales Energiekonzept" fertiggestellt sein. In enger Kooperation mit den GVUs und weiteren Interessierten sollen nun ab 2011 Umsetzungsprojekte folgen. Aktuell finden Arbeitsgruppentreffen mit Energie-Interessierten aus der gesamten Region statt. In den so genannten „Energieschmieden" - mehr dazu unter http://www.energie-schmiede.at/ - werden zu den Themen Kleinwindkraft, Kleinwasserkraft und Photovoltaik Informationen weitergegeben, Ideen diskutiert und Projektansätze abgesteckt.

Auch im Bereich „Lehrende & Lernende Region" wird es nächstes Jahr weitere Aktivitäten geben. Erster Schritt zur Umsetzung der heuer erarbeiteten Bildungsstrategie ist eine regionale Qualifizierungsschiene inklusive eines Kursprogramms mit speziell auf die Region abgestimmten Angeboten in den

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sparten Tourismus und Gastronomie, Landwirtschaft und Soziales.

Nicht zuletzt soll der bereits durch das touristische Kinderprogramm bekannte „Ferraculus" in den nächsten Jahren auf Schatzsuche auch in den regionalen Schulen unterwegs sein, wobei Lehrunterlagen über die regionale Kultur, Natur und Geschichte gemeinsam mit den ansässigen Volksschulen erarbeitet werden.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail presse@eisenstrasse.info und http://www.eisenstrasse.info/.

E-Mail: presse@noel.gv.at